

Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 15.01.2026
Beschlusscontrolling zur Drucksache 10123/2020-2025
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.05.2025, Thema: Loheide

Beschlusstext des Antrags

Frage:

Welche Möglichkeiten gibt es, den Verkehr in der Loheide zu begrenzen?

Begründung:

Seit vielen Jahren leiden die Anwohner in der Loheide unter einem überproportional hohen Verkehrsaufkommen durch Personen, die den Obersee bzw. Veranstaltungen in diesem Areal besuchen wollen – insbesondere an Wochenenden.

Die Stadt Bielefeld bewirbt den Obersee überörtlich als attraktives Naherholungsgebiet, allerdings ohne ein funktionierendes und zu Ende gedachtes Verkehrskonzept.

Antwort des Amtes für Verkehr

Für die Sanierung und die damit verbundene Umgestaltung des Straßenquerschnitts der Loheide läuft derzeit das Ausschreibungsverfahren. Vor diesem Hintergrund wird das Amt für Verkehr gemeinsam mit einem externen Planungsbüro ab dem ersten Quartal 2026 die öffentlichen Verkehrsflächen planerisch neu betrachten.

Die Problematik eines erhöhten Verkehrsaufkommens, insbesondere im Zusammenhang mit Besuchen des Obersees sowie mit Veranstaltungen, wird dabei ebenfalls vertieft untersucht. Im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Neuplanung am 17.03.2025 im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jöllenbeck wurde diese Thematik bereits im Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern erörtert. Zudem sind im Anschluss an die Informationsveranstaltung mehrere entsprechende E-Mails beim Amt für Verkehr eingegangen.

Ein wesentliches Ziel der Neuplanung wird es sein, ein Konzept zu entwickeln, das künftig zur Verhinderung beziehungsweise Reduzierung von Fremdverkehren in der Loheide beiträgt.

Über weitere Planungsfortschritte wird das Amt für Verkehr zu gegebener Zeit informieren.

Gez.
Lewald